

## Technische Hinweise zum siebenten 20-Seen-MTBO am 21.05.2017

**Karte:** Datenbasis ist eine aktuelle topographische Karte des Maßstabes 1:25.000, die aber auf einen Maßstab von etwa 1:35.000 verkleinert wurde.

**Wege:** Die Wegeklassifikation in den topographischen Karten sieht nur noch eine Kategorie für Waldwege vor (durchgezogene braune Linie). Nur besonders breite und meist für den Autoverkehr freigegebene Fahrwege sind mit einer Doppellinie gekennzeichnet. Markante Schneisen sind mit einer grün-gestrichelten Linie dargestellt. In der Natur sind diese von den mit braunen Linien gekennzeichneten Wege manchmal kaum zu unterscheiden, also bitte genau auf die Karte schauen! Die Schneisen müssen eigentlich nicht benutzt werden, dienen aber der zusätzlichen Orientierung.

**Posten:** An den beschriebenen Postenstandorten gibt es einen kleinen, rot lackierten Holzpfehl, der ca. 20cm aus der Erde herausragt. An diesem Pfehl ist seitlich eine SI-Station befestigt. In diese Station steckt Ihr Euren Chip. Wenn die Station kurz piept, ist die Zeit auf Eurem Chip geschrieben und ihr könnt ihn wieder herausnehmen und weiterfahren.

Am Postenstandort findet Ihr auch kleine Papierschnipsel mit der Postennummer. Falls die Station entwendet wurde, nehmt einen dieser Schnipsel als Nachweis mit.

### Postenbeschreibung:

... liegt im Org-Büro aus

**Start:** Der Start befindet sich nahe des Abzweigs der Zufahrt zum Camp von der (befestigten) Straße. Bitte unbedingt **fünf Minuten vor der angegebenen Startzeit** für Euer Team dort einfinden, da noch eine kleine Einweisung erfolgt. Die Person an der Startlinie hat die SI-Startstation in der Hand. Fahrt nicht los, bevor Ihr diese mit Eurem Chip gelocht habt! Wenige Meter nach dem Start erhaltet Ihr die Karte.

**Ziel:** Das Ziel befindet sich direkt im Camp auf der Wiese vor der Rezeption. Direkt am Zielband müsst Ihr selbständig die Zielstation lochen.

Bei der Einfahrt zum Camp bitte auf andere Gäste achten, die ggf. ein- oder ausfahren!

### ... und zum Schluss:

Alle haben genau vier Stunden Zeit, soviel Posten wie möglich anzufahren und dabei die meisten Punkte zu sammeln. Bleibt dabei fair – es ist ein Wettbewerb für Zweier-Teams, nicht für Einzelfahrer. Das Team muss daher zusammenbleiben (max. Rufweite voneinander entfernt).

Neben dem sportlichen Gedanken gilt auch:

**Sicherheit geht vor. Ihr bewegt Euch im öffentlichen Verkehr!**